Objekt: Ansbach (Franken): Schloss und

Hofgarten (Orangerie)

Museum: Landesgeschichtliche

Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36

10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichtebrandenburg.de

Sammlung: Handzeichnungen,

Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Sonstige Länder

Inventarnummer: LGV-Archiv, B 132-01, Bl. 26

Beschreibung

Lithographie eines unbekannten Künstlers, um 1850

Dargestellt ist hier die Residenzstadt der Markgrafen von Ansbach-Bayreuth, die ebenso wie die neuzeitlichen Kurfürsten und Könige in Brandenburg-Preußen aus dem Geschlecht der Hohenzollern stammten. Das Blatt ist wohl Teil eines Briefbogens. Laut Dr. Hella Reelfs stammt es aus dem "Album Adelheid von Hedemann" [geb. von Humboldt (1800-1856)].

Unbez.

Erworben 2020 (Selekt aus dem Nachlass Dr. Hella Reelfs).

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie auf dünnem Papier, mit

Knickspuren

Maße: Blattgröße: Höhe 9,6 cm, Breite 20,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850

wer

WO

Wurde wann abgebildet

(Ort)

wer

wo Ansbach

Schlagworte

- Briefkopf
- Druckgraphik
- Lithographie
- Orangerie
- Schloss (Architektur)
- Stadtansicht
- Wehr (Wasserbau)